

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Harald Schuh
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Bodenverbrauch in Österreich**

Gesunde und unversiegelte Böden sind für das ökologische Gleichgewicht, den Wasserrückhalt und die heimische Lebensmittelproduktion von existenzieller Bedeutung. Ein intakter Boden fungiert als natürlicher Wasserspeicher und Temperaturregulator.

Wie aktuelle Berichte verdeutlichen, schreitet der Bodenverbrauch in Österreich ungebremst voran: Allein in Oberösterreich sind bereits über 100.000 Hektar Fläche verbraucht, was einem statistischen Versiegelungsgrad von rund 386 Quadratmetern pro Kopf entspricht. Zwar werden auf regionaler Ebene punktuelle Entsiegelungsmaßnahmen forciert, angesichts der Gesamtdimension bleibt die bundesweite Gesamtwirkung derartiger Einzelinitiativen jedoch völlig unzureichend.¹

Dieser fortgesetzte Verlust an fruchtbarem Boden gefährdet nicht nur die Sicherheit der Bürger bei Extremwetterereignissen, sondern untergräbt nachhaltig die Versorgungssicherheit Österreichs.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch beziffert sich der tägliche und jährliche Netto-Bodenverbrauch in Österreich in den Jahren 2020 bis 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Bundesländern und Nutzungsarten wie Wohnbau, Gewerbe/Industrie und Verkehrsinfrastruktur)
2. In wie vielen Fällen und mit welchem finanziellen Volumen hat der Bund spezifische Entsiegelungsprojekte in den Bundesländern und auf Gemeindeebene im Zeitraum 2020-2025 kofinanziert oder direkt gefördert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Bundesländern und einzelnen Programmen)
 - a. Wie viele Quadratmeter versiegelte Fläche wurden durch diese Förderungen in den Jahren 2020 bis 2025 bundesweit insgesamt entsiegelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bundesländern)
3. Welche konkreten bundesweiten Initiativen setzt das Ministerium, um gewidmete, aber ungenutzte Baulandreserven sowie Industriebrachen vorrangig zu nutzen, bevor neue Grün- und Landwirtschaftsflächen versiegelt werden?
4. Welche finanziellen Mittel aus dem Katastrophenfonds wurden in den letzten fünf Jahren für die Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken und natürliche

¹ https://www.meinbezirk.at/kirchdorf/c-politik/boden-wirkt-wie-natuerliche-klimaanlage_a8856158
(aufgerufen am 19.08.2026)

Retentionsflächen aufgewendet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Bundesländern)

5. In welchem Ausmaß plant das Ressort, die Förderkriterien für Entsiegelungs- und Begrünungsprojekte im öffentlichen Raum im Hinblick auf Bürokratieabbau und schnellere Abwicklungsfristen zu reformieren?
6. Welche Schritte werden unternommen, um den Schutz wertvoller landwirtschaftlicher Böden („Vorrangflächen für die Lebensmittelproduktion“) sicherzustellen?

Alte

Jose Ede

Nicolas

dal

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-02T14:20:38+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	